

W111 Kombiinstrument: Geschwindigkeitsanzeige

Post by "Gerd.Batke" of May 12th 2021, 9:09 am

Oops - ...sehe gerade, dass Michael & Rob zwischenzeitlich schon ähnliche Gedanken hatten, aber vielleicht gibt es ja noch weitere Anregungen in dem, was ich zusammengeschrieben habe:

Hallo David,

wenn Du Dir **sicher** bist, dass Tagesstrecke und Gesamtkilometer **im Fahrzeug** wirklich **korrekt** zählen (...und nicht nur einen Bruchteil der tatsächlich gefahrenen Strecke anzeigen), dann bleibt eigentlich nur ein Fehler im Tacho.

Ich weiß nicht, ob es nach Einbau des KI evtl. durch axiale Verschiebung der Antriebswelle am Tachoeingang möglich wäre, dass zwar der Wegstreckenzähler im Eingriff bleibt, die Alutrommel des Geschwindigkeitsmessers sich aber so weit von den durch die Welle angetriebenen Magneten entfernt, dass dieser nicht mehr zuverlässig arbeitet?

Dann müsstest Du aber ja deutliches, axiales Spiel am Antrieb des KI feststellen können, denke ich.

(Idee: Beim Betrieb mit Akkuschauber drückt man den Antrieb vermutlich eher in das KI hinein, wohingegen dieser im Fahrzeug von der Tachowelle eher rausgezogen wird?)

Generell ist beim Flossenschaltgetriebe aber zunächst einmal das mangels hinreichender Klemmung durchrutschende Tachowellenantriebsritzeln (unten am Getriebeausgang) der Verdächtige Nr. 1 bei nicht funktionierendem Tacho & Wegstreckenzähler.

Daher die Frage, ob der Streckenzähler im Fahrzeug auch wirklich korrekt die gefahrene Strecke erfasst.

Auf diese Ursache hatte Ulli glaube ich in einem der ersten Posts schon hingewiesen...

Gruß,

Gerd

PS:

Habe gerade mal einen Flossentacho ($W=0.945$) per Vierkantbit mit meiner Akkubohrmaschine (lt. Aufdruck $n_0 = 1700\text{min}^{-1}$) betrieben.

Das Fieberthermometer steigt dabei auf etwa 65...67km/h (pendelt ein wenig).